

Quellen- und Literaturverzeichnis

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte = Revue d'histoire ecclésiastique suisse**

Band (Jahr): **73 (1979)**

PDF erstellt am: **04.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

246. *Cottier Johann.* «Cottier Joannes Evangelista Lausannensis natus 8. Junii 1876 in Bellegarde Friburg. adv. 15. – disc. 16. Aug. 1901.» – Nomina II.

Er ist von Jaun FR, Gymn. in Freiburg, Theologie auch in Luzern, Dr. phil. Priesterweihe am 20. Juli 1902 in Luzern. 1902 Vikar in Allschwil BL, 1903 Vikar in St. Brais BE, 1904 Vikar in Chevenez BE und in Burgdorf BE. 1905 – Dez. 1911 Pfarrer in Bärschwil SO, 1912–15 Pfr. in Therwil, 1915–1935 Pfarrer in Äschi. Gest. daselbst am 24. Juli 1935. 1919 Dr. h. c. von der Universität der Jesuiten in Washington. – Aus Kirchensätze III von Schenker im BASO.

247. *Weber Josef.* «Weber Josephus Curiensis natus 6. Maji 1881 Tuggen, adv. 27. Oct. 1900, disc. 21. Julii 1905 ob adversam valetudinem. Laureat. philos.» – Nomina II.

Priesterweihe in Chur am 22. Juli 1906. 1907–1908 Vikar in Zürich (Liebfrauen), 1908–1911 Vikar in Zürich (St. Anton). Kuraufenthalt in Arosa, dann im Johannesstift in Zizers. Gest. am 24. Sept. 1912. – FO 1912 S. 112. – Styger 40.

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS

Handschriftliche Quellen

Archiv des «Pontificium Collegium Germanicum et Hungaricum de urbe», Rom.

Index = Index ad Catalogos I et II 1552–1798
Dioecesis Basileensis
Dioecesis Constantiensis
Dioecesis Curiensis
Dioecesis Lausannensis

Nomina I = Nomina Alumnorum Collegii Germanici et Hungarici ab anno 1818–1869

Nomina II = Nomina Alumnorum Collegii Germanici et Hungarici ab anno 1870–1914

Abkürzungen zur Dokumentation: Quellen und Literatur

AAE = Archives de l'Ancien Evêché de Bâle, Pruntrut
BAC = Bischöfliches Archiv Chur
BAFR = Bischöfliches Archiv Freiburg
BALU = Bischöfliches Archiv Lugano

- BASG = Bischöfliches Archiv St. Gallen
 Kartei = J. Reck, Kartei der Geistlichkeit, c. 1950
 Matrikel = Matrikel der Geistlichkeit des Bistums St. Gallen vom 1. Januar 1862
- BASO = Bischöfliches Archiv Solothurn: Eigene Zusammenstellungen des Archivars aus den im Archiv verfügbaren Unterlagen
- STAFR = Staatsarchiv Freiburg
- DC = Directorium Romano-Curiense, seit 1729 bis 1971
- Dellion = A. Dellion, Dictionnaire Historique Statistique des Paroisses Catholiques du Canton de Fribourg, 12 Bde, 1884 ff.
- Desfossez = J. Desfossez, Totenchronik des Klerus der Diözese Lausanne-Genf-Freiburg 1833–1939
- Folletête = E. Folletête, Rauracia Sacra ou Dictionnaire Historique du clergé catholique Jurassien 1789–1932. Première Partie: Clergé séculier. Porrentruy 1932
- FO = Folia Officiosa pro venerabili Clero Diöcesis Curiensis, seit 1895
- Glauser = Fritz Glauser, Das Schülerverzeichnis des Luzerner Jesuitenkollegiums 1574–1669. 1976
- HBLS = Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz, 7 Bde. und ein Supplement. 1921–1934
- HS = Helvetia Sacra. Hrsg. von Albert Bruckner, Bd. I/1, Bd. II/2 und Bd. V/1, V/II–VI und Bd. VII. 1972–1978
- Kundert = W. Kundert, Die Aufnahme von Schweizern ins Domkapitel Konstanz 1526–1821, in Zeitschr. f. Schweiz. Kirchengeschichte 1974 S. 240 ff. mit Liste der Schweizer Domherren S. 291–298
- Schematismus = Schematismus Diöcesis Curiensis. Chur 1861, 1872, 1878, 1891, 1901
- Series = Series Sacerdotum Dioecesis S. Galli – Verzeichnis der Diözesangeistlichen aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Im Stiftsarchiv St. Gallen
- SKZ = Schweizerische Kirchenzeitung. Luzern, seit 1832
- Styger = M. Styger, Die päpstliche Nuntiatur in Schwyz und der schwyzerische Freiplatz am Collegium Germanicum in Rom. Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz, 24. Heft, 1915

Andere, nur selten zitierte Quellen oder Werke befinden sich an Ort und Stelle ausführlich angeführt.